

Editionsbericht zum Orfeo von Claudio Monteverdi

1 Einführung

Der Orfeo ist die erste uns bekannte Oper Monteverdis. Sie wurde im Jahr 1607 bei seinem Dienstherren, dem Herzog Vincenzo I. Gonzaga von Mantua, uraufgeführt und ist uns in zwei Drucken von 1609 und 1615, letzterer mit einer Reihe von Korrekturen, erhalten geblieben. Die Oper war ursprünglich der Versuch, das antike Drama, speziell die Tragödie, wiederzubeleben. Ausgehend von den ersten Ansätzen der Florentiner Camerata, die den Protagonisten der Handlung einfache Melodien gaben, um den Text möglichst verständlich zu halten, nutzte Monteverdi seine harmonischen und melodischen Möglichkeiten, Text und Inhalt auch in der Sprache der Musik zu transportieren.

Die vorliegende Ausgabe hat über die Bildung des Herausgebers hinaus keinerlei wissenschaftliche Absicht. Sie dient dem Zweck, die wunderbare Musik Monteverdis besser verfügbar zu machen. Den Interessierten soll sie die Hinweise geben, auf den ursprünglichen Druck zurückzuschließen.

2 Hinweise zur Edition

Bei Herausgabe habe ich mich an einen Scan in der Petrucci Library (www.imslp.org) gehalten, der seinerseits auf einem in der Biblioteca Estense Universitaria, Modena (I-MOe), Signatur Mus.D.249, aufbewahrten Exemplar der Partitur von 1609 beruht. Bei Leseproblemen oder vermuteten Fehlern wurde auch der Nachdruck von 1615 (Biblioteka Uniwersytecka Wrocław, Signatur 50095 Muz., ebenfalls auf in der Petrucci Library) konsultiert. Ein bis heute erhaltenes Libretto von 1607 wurde benutzt um zweifelhafte Textpassagen zu klären. Dabei wurden folgende Richtlinien befolgt:

- Tonarten wurden unverändert übernommen.
- Die Schlüssel der Vokalstimmen wurden in der Regel so übertragen, daß der Violin- und Baßschlüssel beibehalten werden, der Bariton- in den Baßschlüssel, der Tenor- und Altschlüssel in den oktavierten Violinschlüssel und die anderen Schlüssel in den Violinschlüssel übertragen wurden. In Instrumentalstimmen wurde der Tenorschlüssel ebenfalls in den Baßschlüssel übertragen, der Altschlüssel in den Violinschlüssel. Ausnahmen (vor allem beim Altschlüssel) sind weiter unten aufgeführt. Die Chiavette-Problematik kann weiter unten nur andiskutiert werden.
- Vom Herausgeber als notwendig angesehene Vorzeichen, die nicht in der Partitur erschienen, wurden über der jeweiligen Note ergänzt. In vielen Fällen ergeben sie sich aus entsprechenden Vorzeichen in anderen Stimmen.
- Durchgezogene Bindebögen oder Legatobögen entsprechen denen des Originals. An einigen Stellen wurden weitere Bindebögen in Analogie zu bereits vorhandenen oder durch Anforderungen der Textunterlegung ergänzt. Diese sind gestrichelt. Ligaturen sind mit eckigen Klammern gekennzeichnet.
- Notenwerte und – bis auf wenige unten aufgeführte Ausnahmen – Mensurzeichen wurden ebenfalls unverändert übernommen.
- Die Partitur enthält Taktstriche, die zwar meistens regelmäßig stehen (in imperfekten Masuren alle Breven), jedoch gelegentlich ausgelassen oder verdichtet wurden. Die neu hinzugefügten Taktstriche sind gepunktet; verdichtete wurden beibehalten. Die Taktstriche der Instrumentalstimmen entsprechen denen der Partitur, sind jedoch alle durchgezogen.
- Die Enden der Abschnitte sind im Originaldruck unterschiedlich behandelt; es scheint zu wenig zufällig zu sein, um in der Transkription ignoriert zu werden. Ein Wechsel mitten in der Zeile oder mit Custos am Zeilenende wurde nicht eigens markiert. Ein einfacher Strich am Zeilenende ohne Custos ist als wiedergegeben; ein Doppelstrich als . Des Weiteren wurde aus diesem Grunde in der Partitur auf eine weitergehende Gliederung verzichtet.

- Der Herausgeber hat sich die Freiheit genommen, die Ritornelli und Sinfonie in der Reihenfolge ihres Auftretens zu durchzuzählen.
- Die Textunterlegung ist weitestgehend im Druck vorgegeben und klar. In ganz wenigen Fällen wurden Verschiebungen um eine Note stillschweigend vorgenommen, um die Diktion an gleiche Motive in anderen Stimmen anzupassen. Größere Änderungen oder Ergänzungen des Wiederholungszeichens ij sind kursiv gesetzt bzw. weiter unten im Bericht erwähnt.
- Die Rechtschreibung der Texte wurde zum Teil vereinheitlicht, die Sprache aber nicht modernisiert. Es wurde allerdings die sehr sparsame bis nicht vorhandene Interpunktions ergänzt.

2.1 Chiavette

Auf eine Transposition der Abschnitte, die in Chiavette-Notation gesetzt sind, wurde verzichtet: Die Tonarten-Übergänge sind untransponiert geringfügig glatter, Abstieg und Aufstieg in der Besetzung sind untransponiert ebenfalls klarer. Eine Chiavette-Notation ist außerdem für Instrumente mit einem erheblich höheren Aufwand verbunden als für Sänger, und von F- oder G-Trompeten hat der Herausgeber bisher nichts gehört. Nur teilweise zu transponieren, erscheint unsinnig: Sinfonie und C(h)ori sind zu eng verwoben.

2.2 Instrumentierung

Monteverdi gibt zwar Hinweise auf die Instrumentierung, aber keineswegs so vollständig, wie man es aus Werken späterer Komponisten kennt. Sie sind zudem meist in der Vergangenheitsform gehalten in Bezug auf die Mantuaner Uraufführung im Jahr 1607. Es ist nicht Sinn der Ausgabe, die dadurch entstehende Freiheit unnötig einzuschränken. Daher muß vor einer Aufführung die Instrumentierung genau festgelegt werden. Die Instrumentalstimmen sind auf zehn Stimmhefte aufgeteilt, von denen sieben ungefähr den Stimmlagen entsprechen, in der Hoffnung, daß jeder einzelne Instrumentalist zwar häufiger Stücke überspringen, aber möglichst selten die gedruckte Stimme wechseln muß. Von den Duetten und Terzettten werden nur die explizit als *Choro* angesprochenen, die außerdem keine konkrete Instrumentierungsangabe haben, in die Instrumentalstimmen aufgenommen; dies soll jedoch keineswegs eine Empfehlung darstellen, die Sänger instrumental zu verdoppeln; käme aber jemand auf die Idee, sei ihm geholfen. Bei weniger als siebenstimmigen Sätzen finden sich einige Stimmen in mehreren Stimmheften. Der Inhalt der jeweiligen Stimmhefte ist in Tabelle 1 aufgeführt.

Hinzu kommen noch zwei Stimmen für den Basso Continuo (mit und ohne leerem System mit Violinschlüssel) und eine für die Harfe, die außer dem Solo im *Possente spirto* mit der Continuo-stimme identisch ist.

3 Bemerkungen zu den einzelnen Sätzen

Die Bemerkungen führen jeweils den Befund in der Vorlage an, wenn sich nichts anderes aus dem Text ergibt. 6³ C bezieht sich auf die dritte Note im sechsten Takt des Cantus. Notenwerte sind nach ihrer mensuralen Bezeichnung abgekürzt: Brevis (B), Semibrevis (SB), Minima (M), Semiminima (SM), Fusa (F) und Semifusa (SF). M. bezeichnet eine punktierte Minima. Korrekturen im Exemplar des Drucks von 1615 werden aufgeführt. Dort neu eingeführte eindeutige Fehler bleiben unerwähnt.

3.1 Toccata

Schlüsselung G2, C1, C2, C3, C4. Die Stimmbezeichnungen entsprechen den Namen der Trompetenregister (siehe M. Praetorius, *Syntagma Musicum*, Band III, Seite 171). Die erwähnte Transposition um einen Ganzton nach oben ist für den Fall gedacht, daß die Trompeten gedämpft werden, was im Fall kleinerer Räume sicher angenehm ist. Es soll aber nicht unerwähnt bleiben, daß das Eingangsstück der Marienvesper, *Domine ad adiuvandum*, das diese Toccata zitiert, ohne Einsatz von Trompeten einen Ton höher notiert wurde.

Satz	Instr. I	Instr. II	Instr. III	Instr. IV	Instr. V	Instr. VI	Instr. VII
Toccata	1	2	3	4	4	5	5
Ritornello I	1	2	3	4	4	5	5
Vieni Imeneo	1	2	3	4	4	5	5
Lasciate i monti	1	2	3	4	4	5	5
Ritornello II	1	2	3	4	4	5	5
Alcun non sia				1	2		
Che poi che	1	1	2			3	3
E dopò			1	2	2		
Ecco Orfeo	1	1	2	3	4	5	5
Sinfonia I	1	2	3	4	4	5	5
Ritornello III	1	2					
Ritornello IV	1	2					
Ritornello V	1	2					
Dunque fa degno	1	1	2	3	4	5	5
Ritornello VI	1	2	3	4	4	5	5
Ahi caso acerbo	1	1	2	3	4	5	5
Sinfonia II	1	2	3	4	4	5	5
Sinfonia III	1	2	3	4	5	6	7
Sinfonia IV			1	2	3	4	5
Possente Spirto	1	2					
Orfeo son	1	2				3	3
Sol tu nobile	1	2	3			5	5
Nulla impresa			1	2	3	4	5
Pietade oggi			1	2	3	4	5
Ritornello VII	1	2					
Sinfonia V	1	2	3	4	5	6	7
E la virtute			1	2	3	4	5
Vanne Orfeo	1	2	3	4	4	5	5
Moresca	1	2	3	4	4	5	5

Tabelle 1: Inhalt der Instrumentalstimmen. Lesebeispiel: Die dritte Stimme von oben von „Che poi che nembo rio“ befindet sich in den Instrumentalstimmen VI und VII (beide Baßstimmen).

9¹ 5. Stimme: C2-Schlüssel (korr. 1615)

3.2 Prologo

3.2.1 Ritornello

Schlüsselung G2, G2, C3, C4, F4, wie auch in allen Wiederholungen und Abwandlungen dieses Ritornells.

- 1⁹ - 2¹ 2. Stimme: 1. Wiederholung F F (korr. 1615)
 Ende 4. Akt: Haltebogen fehlt (hs. korr. 1615)
 2⁹ 2. Stimme: Ende 4. Akt: Haltebogen fehlt (hs. korr. 1615)
 4. Stimme: 1. Wiederholung Altschlüssel (hs. korr. 1615)

3.2.2 Dal mio Permesso

Musica endet mit Custos auf a', auch in 1615.

3.2.3 Io su cetera d'or

Schlüsselung Singstimme: C1, wie alle Strophen der Musica

32^{6,7} Musica: Zweimal F (korr. 1615)

3.2.4 Hor mentre i canti

53^{2,3} Bc: M M (korr. 1615)

3.3 Atto Primo

3.3.1 In questo lieto e fortunato giorno

Schlüsselung Singstimme: C4

7 Pastore: Nach M-Pause in 1615 Notenwerte (hs.?) halbiert, 2. SB in Bc. zu M
10 In 1615 erste SB halbiert
20² Bc: M (korr. 1615)

3.3.2 Vieni, Imeneo

Schlüsselung C1, C1, C3, C4, F4.

26⁴ C: h', bei Wiederholung b' (1615 bei 1. Fassung hs. getilgt)
27 Vorzeichenwechsel erst nach 1. SB

3.3.3 Muse, honor di Parnaso

Schlüsselung Singstimme: C1

38⁹ Ninfa: b'
40f Ninfa: Taktstrich nach 40⁷. 1615 korrigiert 40¹: M; 41³: SM

3.3.4 Lasciate i monti

Schlüsselung C1, C1, C3, C4, F4, F4. Die doppelte Textierung in der Sesquialtera-Sektion in der ersten Version des Balletto legt eine Wiederholung nahe, die Monteverdi allerdings nicht angedeutet hat. Der Vergleich mit einer Reihe von anderen Balletti, beispielsweise dem aus den Scherzi (1607), legt nahe, daß Sektionen einer bestimmten Mensur direkt wiederholt werden, und dann meist nicht wieder auftauchen. Im vorliegenden Fall ist die Wiederholung des ersten Abschnitts ausgeschrieben. Die Wiederholung des dritten, instrumentalen Abschnitts ist beim ersten Auftauchen ebenfalls ausgeschrieben. Beim zweiten Auftauchen ist dieser Abschnitt verkürzt, und am Ende steht ein Wiederholungszeichen.

Dies legt nahe, den Sesquialtera-Abschnitt mit dem neuen Text direkt vor dem Ritornell zu wiederholen. Bei der Wiederholung des Balletto ist der Mittelteil nur mit dem ersten Text (*Qui mira ...*) versehen. Wie an dieser Stelle zu verfahren ist, muß dem musikalischen Leiter überlassen bleiben.

63¹ alle: Taktstrich erst nach dieser Note (1615: davor)
63¹ 1. Stimme: G2-Schlüssel
66⁷ 2. Stimme: 2. Fassung hat ais' statt gis' bei der vorherigen Note (1615 hs. getilgt)
75² 1. Stimme: 1615 hat fis" (nur 1. Fassung)
77 alle: 2. Fassung hat M mit Fermate am Ende

3.3.5 Ma tu, gentil cantor

Schlüsselung Singstimme: C3.

79⁴ Bc: M (korr. 1615)

3.3.6 Rosa del ciel

Schlüsselung Singstimme: C4.

88f	Bc:	SB g zu viel; 1615 hat korrekte Anzahl gebundener M
98 ⁴	Orfeo:	Taktstrich vor Note (korr. 1615)
100 ⁶	Orfeo:	eine F-Pause fehlt nach Note (1615 macht SM aus 100 ⁶)
104 ²⁻⁴	Orfeo:	porgete

3.3.7 Io non dirò

Schlüsselung Singstimme: C1.

3.3.8 Ritornello II

Schlüsselung C1, C1, C3, C4, F4, wie in allen Wiederholungen dieses Ritornells.

177 ³	Q:	c bei Wiederholungen; 1615 hs. Korrektur zu e
184	C:	zusätzlicher Taktstrich nur in dieser Stimme

3.3.9 Alcun non sia

Schlüsselung C4, C4, F4.

3.3.10 Che poi che nembo

Schlüsselung C1, C3, F4, F4.

3.3.11 E dopò l'aspro gel

Schlüsselung C3, C4, F4.

244³ T ais

3.3.12 Ecco Orfeo

Schlüsselung C1, C3, C4, C4, F4.

264⁵ C gis (hs. korr. 1615)

3.3.13 Sinfonia I

Schlüsselung C1, C1, C3, C4, F4.

270^{4,5} C SM. SM; 1615 korr. zu SM SM

3.4 Atto Secondo

3.4.1 Ecco pur ch'a voi ritorno

Schlüsselung Singstimme: C4.

2¹ Bc: b deutlich vor dem e als Bezifferung interpretiert

3.4.2 Ritornello III

Schlüsselung: C1, C1, F4.

3.4.3 Mira ch'a sen' allella

Schlüsselung Singstimme: C4.

3.4.4 Su quel herbose sponde

Schlüsselung Singstimme: C4.

28³f Past.: Text *herbosa sponda*; Reim erfordert Plural

3.4.5 Ritornello IV

Schlüsselung: C1, C1, F4.

37⁴ Bc: 1. Fassung fehlt Haltebogen (korr. 1615)
39⁴ Bc: 1. Fassung fehlt Haltebogen (korr. 1615)
40⁴f 1. Stimme: F. (korr. 1615; 2. Version korrekt)

3.4.6 In questo prato adorno

Schlüsselung Singstimmen: C4, C4.

3.4.7 Qui Pan, Dio de' pastori

Schlüsselung Singstimmen: C4, C4.

64⁴f Past. II: Text *sovente*

3.4.8 Ritornello V

Schlüsselung: C1, C1, F4.

3.4.9 Qui le Napee vezzose

Schlüsselung Singstimmen: C4, c4.

3.4.10 Dunque fa degno

99¹ Bc: M. (korr. 1615)

3.4.11 Ritornello VI

Schlüsselung C1, C1, C3, C4, F4. Dieses Ritornell und die folgenden Strophen des Orpheus sind in einer geraden Mensur in schwarzer Notation gesetzt; hierbei entsprechen die kurzen Notenwerte jeweils dem nächstkleineren der weißen Notation (eine geschwärzte SM sieht daher aus wie eine F und nicht wie eine M). Die korrekte Transkription wären daher wahrscheinlich Triolen. Diese wären wegen des komplizierten Rhythmus zu schwierig zu lesen gewesen.

- | | |
|------------------|--|
| 109 ⁵ | 1. Stimme: cis", bei Wiederholungen c" (1615 hs. auch cis" bei Wiederholungen) |
| 113 ³ | 1. Stimme: geschwärzte F, hs. korr. 1615 |
| 113 ⁴ | 3. Stimme. geschwärzte SM |

3.4.12 Vi ricorda, o bosch' ombrosi

Schlüsselung Singstimme: C4, wie in den folgenden Strophen.

3.4.13 Vissi già mesto

- | | |
|------------------|--------------------------------|
| 169 ² | Orfeo: schwarze M (korr. 1615) |
| 169 ⁴ | Bc: schwarze M (korr. 1615) |
| 173 ⁵ | Orfeo: schwarze M (korr. 1615) |

3.4.14 Sol per te

- | | |
|------------------|--------------------------------|
| 195 ⁵ | Orfeo: schwarze M (korr. 1615) |
|------------------|--------------------------------|

3.4.15 Mira, deh, mira

Schlüsselung Singstimme: C4.

3.4.16 Ahi caso acerbo (Messaggiera)

Schlüsselung Singstimmen: C1, C4.

- | | |
|------------------|--------------------------|
| 206 ⁵ | Mess.: ais' (korr. 1615) |
|------------------|--------------------------|

3.4.17 Qual suon dolente

Schlüsselung Singstimme: C4.

3.4.18 Lassa dunque debb' io

Bc hat wegen fehlenden Schlüssels bis einschließlich 220⁴ ein b vorgezeichnet; ab 216⁴ explizit. Das Vorzeichen bleibt für den Baß ohne Einfluß, seine Wirkung auf die Aussetzung des Bc ist eher zweifelhaft.

- | | |
|------------------|----------------------|
| 215 ¹ | Mess.: folgt F-Pause |
|------------------|----------------------|

3.4.19 Questa è Silvia

Schlüsselung Singstimme: C3.

- | | |
|------------------|--|
| 223 ¹ | Past.: M., in 1615 folgende SM weggelassen |
|------------------|--|

3.4.20 In un fiorito prato

265¹ Mess.: SM (korr. 1615)

3.4.21 Tu se' morta

294² Bc: An Zeilenbeginn endender Bindebogen; fehlt Zeile darüber und in 1615 ganz

3.4.22 Ahi caso acerbo (Choro)

Schlüsselung: C1, C3, C4, C4, F4

311¹ 2. Stimme: M_M (1. Fassung)

319³ 3. Stimme: cis' (1615 vermutl. hs. getilgt)

372¹ 1. Stimme: 2. Fassung: Nach Note fehlt M-Pause (korr. 1615)

402⁴ 4. Stimme: f gis (3. Fassung)

3.4.23 Sinfonia II

Schlüsselung C1, C1, C3, C4, F4.

341¹ 1. Stimme: SB ohne Punkt (korr. 1615)

3.4.24 Chi ne consola, ahi lassi?

Schlüsselung Singstimmen: C4, C4.

3.4.25 Ma dove, ah dove

Schlüsselung Singstimmen: C4, C4.

378¹ TI,II: M ohne Punkt; 1615 korr. (hs.?) folgende Noten zu SM. F

391^{1,2} TI: SM SM (korr. 1615)

393⁴ TII: F (korr. 1615)

3.4.26 Ritornello I

4. Stimme versehentlich mit C3-Schlüssel. (korr. 1615)

3.4.27 Sinfonia III a7

Schlüsselung G2, G2, C2, C3, C3, F3, F3, F3. Trotz der acht ausgeschriebenen Systeme handelt es sich um ein Stück mit sieben unabhängigen Stimmen, da die achte ein reiner *basso seguente* ist.

417⁵ 1. Stimme: 1. Version a'; in 1615 hs. analog zu den Wiederholungen zu c" korrigiert

420⁵ 2. Stimme: zu folgender Note gebunden in 1. Version (nicht 1615)

3.5 Atto Terzo

3.5.1 Ecco l'altra palude

Schlüsselung Singstimme: C1.

22⁵ Sper: Vz vor vorheriger Note (korr. 1615)

35⁵f Sper: *legge il scritta* (Libretto, korr. 1615)

48² Bc: C1-Schlüssel am Zeilenanfang (hs. korr. 1615)

3.5.2 O tu ch'innanzi mort'

Schlüsselung Singstimme: F4.

3.5.3 Sinfonia

Schlüsselung: C3, C4, C4, C4, F4.

84 ³	2. Stimme:	dis' (korr. 1615)
275 ²	2. Stimme:	cis' (hs. korr. 1615)

3.5.4 Possente Spirto

Schlüsselung: Violini, Cornetti: C1, C1; Arpa doppia: C1, F4.

105 ¹	Orfeo I:	b (hs. korr. 1615)
107 ⁴	Orfeo II:	SF (korr. 1615)
109 ¹	VI,II:	SF-Pause zu viel (1615 korr. oder getilgt)
112 ^{10,11}	Orfeo II:	F (korr. 1615)
115		Wiederholungszeichen ausschließlich nach dem Text beider Orfeo-Stimmen
117 ¹⁶	VI:	SF (korr. 1615)
130 ¹	Cnt II:	a"
132 ²	Orfeo I:	SM.
141 ¹	Cnt I:	Vorher SB-Pause (korr./getilgt 1615)
150 ⁶	Arpa:	In 1615 fehlt Vz im oberen System
151	Arpa:	Unteres System C1-Schlüssel am Zeilenanfang (hs. korr. 1615)
152	Arpa:	Oberes System in 1615 mit G2-Schlüssel
159 ¹	Arpa:	SF-Pause vorher fehlt
162	Orfeo I:	M-Pause fehlt; 1615: SB M SM. F
165 ¹	Orfeo II:	Vorher SM-Pause zu viel (1615: 73 ² ist SM)
165 ⁷	Orfeo II:	F

3.5.5 Ritornello

Schlüsselung Arpa doppia: C1, F4.

169	Arpa:	Unterem System fehlt SF-Pause (1615: nur SF)
170 ⁹	Arpa:	Unteres System SF (korr. 1615)
170 ¹⁰	Arpa:	Oberes System e"
172 ¹⁷	Arpa:	Unteres System Ces
173 ¹⁰	Arpa:	Oberes System ces"
173 ^{9,12}	Arpa:	Oberes System Vz. hs. in 1615
178 ²	Bc:	d; hs. korr. in 1615 zu G

3.5.6 Orfeo son io

Schlüsselung: G2, C1, F4, C4, C4, F4.

183 ^{7,9}	Orfeo II:	Augmentationspunkt fehlt (1615 ändert 6 ⁹ zu SM)
186 ⁴	VI:	SM (korr. 1615)
190 ¹	Bc:	SB (korr. 1615, möglicherw. hs.)
206 ¹	Bc:	SB es zu viel (korr. 1615)

3.5.7 Ben mi lusinga

Schlüsselung Singstimme: F4.

256^{8f} Caronte: Text *effetto*

3.5.8 Ei dorme

295¹ Bc: B fehlt in 1615

3.5.9 Sinfonia III a7

Schlüsselung: G2, G2, C2, C3, C3, F3, F3, F3.

311² 2. Stimme: gis" in 3. Version (korr. 1615)
367² 6. Stimme: a in 2. Version

3.5.10 Nulla imprese

Schlüsselung: C3, C3, C4, F3, F3, F3.

3.6 Atto Quarto

3.6.1 Signor quel infelice

Schlüsselung Singstimme: C1.

17¹ Pro.: F (korr. 1615)
20⁴ Bc fehlt (korr. 1615)

3.6.2 Benche severo

Schlüsselung Singstimme: F4.

46¹ Plu.: 1615 korr. hs. zu g; vllt. g f gemeint?
47¹ Plu.: Tenorschlüssel am Zeilenanfang; Noten für Baßschlüssel (hs. korr. 1615)

3.6.3 O de gli habitator

Schlüsselung Singstimme: C4.

51^{8,9} Spirito: Text *ombre* im Libretto

3.6.4 Trarà da quest'orribili caverni

Schlüsselung Singstimme: C4.

70³ Spirito: Text *tuoi* im Libretto

3.6.5 Quali gracie

71¹ Bc: SB c zuviel (korr. 1615 - hs. getilgt?)
73^{5f} Pros.: Text *prendendo*, korr. nach Libretto

3.6.6 Tue soavi parole

77³ Plu.: Text *rinfresca*

3.6.7 Pietate oggi et Amore

Schlüsselung: C4, C4, C4, F4, F4.

85¹ 5. Stimme: e (korr. 1615)
88² Bc: e (hs. korr. 1615) ohne Fermate; 1615 ändert auch 5. Stimme hs. zu A

3.6.8 Qual honor di te

108² Bc: SM g zuviel (korr. 1615)
129 Bc: C1-Schlüssel am Zeilenanfang

3.6.9 Rott' hai la legge

Schlüsselung Singstimme: F4.

3.6.10 Ahi vista troppo dolce

153⁸ Eur: Libretto hat Text *vita*

3.6.11 Torn' a l'ombre di morte

Schlüsselung Singstimme: C4.

3.6.12 Sinfonia V a 7

Schlüsselung: G1, G1, C2, C3, C3, C4, C4, C4

184 2. Stimme: (1. Fassung): c" (hs. korr. 1615)
233 2. Stimme: (2. Fassung): a'

3.6.13 E la virtute

Schlüsselung: C3, C3, C4, C4, C4

188¹ 1. Stimme: SM (korr. 1615)
208⁴ 4. Stimme: SB. (korr. 1615)
213² Bc: h (hs. korr. 1615)
218¹ Bc: e (hs. korr. 1615)

3.7 Atto Quinto

3.7.1 Questi i campi di Traccia

Die eingangs erwähnte räumliche Aufteilung der Continuogruppen ist wahrscheinlich für die Echo-Partien gedacht.

6 ¹	Vz-Wechsel eine SB später
11 ¹	Vz-Wechsel eine M später
20 ²	Orfeo: M. (hs. getilgt 1615)
24 ²	Orfeo: Taktstrich nur in dieser Stimme vor vierter Zählzeit
65	Orfeo: Text <i>scarsa</i> , korr. nach Libretto
74 ³	Bc: SM (korr. 1615)

3.7.2 Sinfonia

Schlüsselung: C3, C4, C4, C4, F4.

82² 5. Stimme: d (hs. korr. 1615)

3.7.3 Perch' a lo sdegno

Schlüsselung Singstimme: C4, ebenso weitere Apollo

90² Apollo: Text *impreda* (korr. 1615)

3.7.4 Saliam cantando

Auch wenn der Druck die Zuordnung der Gesangsstimmen nicht vorschreibt, ist sie doch aufgrund der Virtuosität naheliegend.

3.7.5 Vanne, Orfeo, felice a pieno

Schlüsselung: G2, C1, C2, C3, C4, F4 (Ritornello und Coro).

Die zweite Strophe steht separat unter der Musik; Wiederholungszeichen gibt es nicht. Es ist möglich, daß nicht vorgesehen ist, sie zu singen. Da sie aber im gleichen Metrum steht wie die erste Strophe, wurde sie ebenfalls der Musik unterlegt.

171² 5. Stimme: SM unpunktiert (korr. 1615)

3.7.6 Moresca

Mensurzeichen nur C. Schlüsselung: G2, C1, C3, C4, F4.

4 Dank

Mein Dank für Hilfe an dieser Ausgabe geht an Anne Isenberg, Gerd Eichler und Markus Goecke für zahlreiche Diskussionen, Hinweise und Korrekturlesen.

Darmstadt, den 21. Juni 2016

Peter Rottländer

Editorial report on Claudio Monteverdi's Orfeo

5 Introduction

The *Orfeo* is the first known Opera by Monteverdi. It was performed for the first time in 1607 at the court of his employer, the duke Vincenzo I. Gonzaga of Mantua. It came to us in two printed editions from 1609 and 1615, the latter with a series of corrections. The Opera as an art form originated in the desire to revive the ancient drama, especially the tragedy. Building on first attempts at the Florentine Camerata, which used simple melodies for the protagonists in order to keep the text intelligible, Monteverdi exploited his harmonic and melodic abilities to communicate text and contents also in the language of music.

The present edition has no scientific purpose beyond the editor's education. It aims to provide an easier access for the public to Monteverdi's wonderful music. In this report, the interested reader may find information to use the edition and to spot differences to the original prints.

6 Remarks on Editorial Method

The edition is based on a scan at the Petrucci Library (www.imslp.org) that has been made from a copy of the 1609 edition held at the Biblioteca Estense Universitaria, Modena (I-MOe), signature Mus.D.249. In case of reading difficulties or suspected printing errors, a digital copy of the reprint from 1615 (Biblioteka Uniwersytecka Wrocław, Signatur 50095 Muz., also in the Petrucci Library) has been consulted. There is also a surviving libretto from 1607 which sometimes has been used to solve issues with lyrics. The edition strived to comply with the following rules:

- Key signatures remain unchanged.
- Clefs have been transcribed in a way that bass and treble clefs remained unchanged, baritone clefs became bass clefs, tenor and alto clefs became octaviated treble clefs, and the remaining clefs were transcribed to treble clefs. There are some exceptions, notably with the Alto clef. Original key signatures are listed below for most of the voices. The chiavette issue is only briefly discussed below.
- Accidentals which were not present in the original print but seemed necessary to the editor have been added above the note. In many cases, they were suggested by accidentals in other parts.
- Solid slurs and ties correspond to those in the original. Dashed ties have been added in analogy or by requirements of the lyrics. Similary, ligatures are indicated by brackets.
- Note values and mensural signs also remained unchanged with a few exceptions noted below.
- The original score has bar lines which are mostly regular (after every breve in imperfect measures), but in some cases they were omitted, shifted or some more added. They all were left in place. A few dotted bar lines have been added to the score to enhance readability. Bar lines in the instrumental parts correspond to those in the score but all of them are solid.
- The ends of the sections are treated in various ways in the original print; it seems too little arbitrary to be ignored in the transcription. A change of persons in the middle of the line, or at a line break with custos has not been marked. A line break with a single bar line and without custos has been represented as  ; a line break with double bar line as  . This is the reason why it has been abstained from adding further structure to the score.
- The editor took the liberty to enumerate the ritornelli and sinfonie in the order of their first appearance.
- Text underlay is mostly clear from the original print. In some rare cases, syllables were shifted by one note without notice to match with similar motives in different voices. Larger changes and expansions of the repetition sign ij are set in italics, or have been mentioned below.

- Orthography has been partly unified but not modernised. Some punctuation has been supplemented to the sparse original one.

6.1 Chiavette

Chiavette sections have not been transposed: Tonal transitions are slightly smoother when untransposed, and descent and ascent of the choral settings become clearer. Chiavette notation is far more cumbersome for instruments than for singers, and the editor has not yet heard of contemporary trumpets in G or F. A partly transposition seems not adequate as sinfonie and c(h)ori are too closely related.

6.2 Instrumentation

Monteverdi proposed an instrumentation but by no means as complete as one knows from works of later composers. Moreover, most remarks are written in a past tense with respect to the Mantuan performance in 1607. The present edition aims at preserving the liberty generated this way. Therefore, the instrumentation has to be precised for a performance. The instrumental parts are divided in ten parts, seven of which try to correspond to vocal ranges. It is hoped that instrumentalists will have to skip quite some movements but only rarely have to change their part.

Duets and trios were only included when they were marked as *Choro* and no instrumentation suggests that the part was exclusively sung. This is not a recommendation to double the singers with instruments but may help those who think it should be done. If a movement has less than seven parts, some of the parts appear in two part booklets. The contents of each part booklet is listed in Table 2.

In addition to these seven parts, there are two versions for basso continuo (with and without empty system with treble clef) and one for the harp, is identical to the Basso continuo with exception of the solo in *Possente spirto*.

7 Remarks about individual movements

The remarks always describe the findings in the 1609 print if not said otherwise. 6³ C refers to the third note in the sixth bar of Cantus. Note values are abbreviated according to their mensural names: Breve (B), Semibreve (SB), Minim (M), Semiminim (SM), Fusa (F) und Semifusa (SF). M. denotes a dotted minim. Corrections made in the 1615 print are noted, but errors introduced there are not explicitly mentioned.

7.1 Toccata

Clefs G2, C1, C2, C3, C4. The identifiers of the parts are trumpet registers (see M. Praetorius, *Syntagma Musicum*, Vol. III, p. 171). The transposition one tone up is thought for the case that the trumpets are muted, which might please the ears in rooms. It is interesting to note, however, that the first movement of Monteverdi's Vespers, *Domine ad adiuvandum*, which is citing the Toccata, is set one tone higher in D while trumpets area absent.

9¹ 5th voice: C2 clef (corr. 1615)

7.2 Prologo

7.2.1 Ritornello

Clefs G2, G2, C3, C4, F4, as in all repetitions and variations of this ritornello.

15⁹ - 15¹ 2nd voice: F F (corr. 1615)
End of 4th act: tie missing (ms. corr. 1615)

2⁹ 2nd voice: End of 4th act: tie missing (ms. corr. 1615)
15 4th voice: Alto clef (ms. corr. 1615)

Piece	Instr. I	Instr. II	Instr. III	Instr. IV	Instr. V	Instr. VI	Instr. VII
Toccata	1	2	3	4	4	5	5
Ritornello I	1	2	3	4	4	5	5
Vieni Imeneo	1	2	3	4	4	5	5
Lasciate i monti	1	2	3	4	4	5	5
Ritornello II	1	2	3	4	4	5	5
Alcun non sia				1	2		
Che poi che	1	1	2			3	3
E dopò			1	2	2		
Ecco Orfeo	1	1	2	3	4	5	5
Sinfonia I	1	2	3	4	4	5	5
Ritornello III	1	2					
Ritornello IV	1	2					
Ritornello V	1	2					
Dunque fa degno	1	1	2	3	4	5	5
Ritornello VI	1	2	3	4	4	5	5
Ahi caso acerbo	1	1	2	3	4	5	5
Sinfonia II	1	2	3	4	4	5	5
Sinfonia III	1	2	3	4	5	6	7
Sinfonia IV			1	2	3	4	5
Possente Spirto	1	2					
Orfeo son	1	2				3	3
Sol tu nobile	1	2	3			5	5
Nulla impresa			1	2	3	4	5
Pietade oggi			1	2	3	4	5
Ritornello VII	1	2					
Sinfonia V	1	2	3	4	5	6	7
E la virtute			1	2	3	4	5
Vanne Orfeo	1	2	3	4	4	5	5
Moresca	1	2	3	4	4	5	5

Table 2: Contents of the instrumental parts. Reading example: The third voice from top of “Che poi che nembo rio” can be found in the parts of instruments VI and VII (both bass instrument parts).

7.2.2 Dal mio Permesso

Musica ends with custos on a', also in 1615.

7.2.3 Io su cetera d'or

Clef of vocal part: C1, as in all verses of Musica

32^{6,7} Musica: twice F (corr. 1615)

7.2.4 Hor mentre i canti

53^{2,3} Bc: M M (corr. 1615)

7.3 Atto Primo

7.3.1 In questo lieto e fortunato giorno

Clef of vocal part: C4

7	Pastore:	In 1615, note values (ms.?) halved after M rest, 2 nd SB in Bc. to M
10		In 1615 first SB halved
20 ²	Bc:	M (corr. 1615)

7.3.2 Vieni, Imeneo

Clefs C1, C1, C3, C4, F4.

26 ⁴	C:	b', in second appearance bb' (1615 in 1 st version ms. deleted)
27		Key signature change only after 1 st SB

7.3.3 Muse, honor di Parnaso

Clef of vocal part: C1

38 ⁹	Ninfa:	b'
40f	Ninfa:	bar line after 40 ⁷ . 1615 corrects 40 ¹ : M; 41 ³ : SM

7.3.4 Lasciate i monti

Clefs C1, C1, C3, C4, F4, F4. The double lyrics in the sesquialtera section suggests a repetition which nowhere else is indicated. Other, similar balletti by Monteverdi have sections of the same measure repeated and never return again. In the present balletto, the first and – in the first appearance from b. 47 – the last repetition are written out; in the second appearance from b. 119, the repetition is indicated by a repetition sign at the end of the last section.

This suggests to directly repeat the sesquialtera section before starting the ritornello. The sesquialtera section of the second appearance has only one line of lyrics (*Qui mira ...*). If and how this section should be repeated remains up to the performers.

63 ¹	all:	bar line after this note (1615: before)
63 ¹	1 st voice:	G2 clef
66 ⁷	2 nd voice:	2 nd version has a♯ instead of g♯ as preceeding note (1615 ms. erased)
75 ²	1 st voice:	1615 has f♯ (1 st version only)
77	all:	2 nd version ends with M with fermata

7.3.5 Ma tu, gentil cantor

Clef of vocal part: C3.

79 ⁴	Bc:	M (corr. 1615)
-----------------	-----	----------------

7.3.6 Rosa del ciel

Clef of vocal part: C4.

88f	Bc:	excess SB g; 1615 has correct number of tied M
98 ⁴	Orfeo:	bar line before note (corr. 1615)
100 ⁶	Orfeo:	F rest missing after note (1615 turns 100 ⁶ into SM)
104 ²⁻⁴	Orfeo:	porgete

7.3.7 Io non dirò

Clef of vocal part: C1.

7.3.8 Ritornello II

Clefs C1, C1, C3, C4, F4, as in all repetitions of this ritornello.

177³ Q: c in repetitions; 1615 ms. correction into e
184 C: additional bar line in this voice only

7.3.9 Alcun non sia

Clefs C4, C4, F4.

7.3.10 Che poi che nembo

Clefs C1, C3, F4, F4.

7.3.11 E dopò l'aspro gel

Clefs C3, C4, F4.

244³ T a♯

7.3.12 Ecco Orfeo

Clefs C1, C3, C4, C4, F4.

264⁵ C g♯' (ms. corr. 1615)

7.3.13 Sinfonia I

Clefs C1, C1, C3, C4, F4.

270^{4,5} C SM. SM; 1615 corr. into SM SM

7.4 Atto Secondo

7.4.1 Ecco pur ch'a voi ritorno

Clef of vocal part: C4.

2¹ Bc: b clearly in front of e taken as bass figure

7.4.2 Ritornello III

Clefs: C1, C1, F4.

7.4.3 Mira ch'a sen' allella

Clef of vocal part: C4.

7.4.4 Su quel herbose sponde

Clef of vocal part: C4.

28^{3f} Past.: Text *herbosa sponda*; Rhyme requires plural

7.4.5 Ritornello IV

Clefs: C1, C1, F4.

37 ⁴	Bc:	1 st version tie missing (corr. 1615)
39 ⁴	Bc:	1 st version tie missing (corr. 1615)
40 ⁴ f	1 st voice:	F. (corr. 1615; 2 nd version ok)

7.4.6 In questo prato adorno

Clef of vocal parts: C4, C4.

7.4.7 Qui Pan, Dio de' pastori

Clef of vocal parts: C4, C4.

64 ⁴ f	Past. II:	Text <i>sovente</i>
-------------------	-----------	---------------------

7.4.8 Ritornello V

Clefs: C1, C1, F4.

7.4.9 Qui le Napee vezzose

Clef of vocal parts: C4, c4.

7.4.10 Dunque fa degno

99 ¹	Bc:	M. (corr. 1615)
-----------------	-----	-----------------

7.4.11 Ritornello VI

Clefs: C1, C1, C3, C4, F4.

This ritornello and the subsequent verses sung by Orfeo are set in black notation; shorter note values use the same symbol as the next shorter of the white notation (a blackened SM looks like a F and not like a M). A correct transcription probably would use triplets; these would have been too difficult to read because of the complicated rhythm.

109 ⁵	1 st voice:	c♯", in subsequent reappearances c" (1615 ms. also c♯" for reappearances)
113 ³	1 st voice:	blackened F, ms. corr. 1615
113 ⁴	3 rd voice:	blackened SM

7.4.12 Vi ricorda, o bosch' ombrosi

Clef of vocal part: C4, as in subsequent verses.

7.4.13 Vissi già mesto

169 ²	Orfeo:	black M (corr. 1615)
169 ⁴	Bc:	black M (corr. 1615)
173 ⁵	Orfeo:	black M (corr. 1615)

7.4.14 Sol per te

195 ⁵	Orfeo:	black M (corr. 1615)
------------------	--------	----------------------

7.4.15 Mira, deh, mira

Clef of vocal part: C4.

7.4.16 Ahi caso acerbo (Messaggiera)

Clefs of vocal parts: C1, C4.

206⁵ Mess.: a♯' (corr. 1615)

7.4.17 Qual suon dolente

Clef of vocal part: C4.

7.4.18 Lassa dunque debb' io

Bass line still has b, explicitly from 216⁴. It has no influence on the bass line, its usefulness for the continuo realisation is to be doubted.

215¹ Mess.: F rest follows

7.4.19 Questa è Silvia

Clef of vocal part: C3.

223¹ Past.: M., in 1615, the following SM has been omitted

7.4.20 In un fiorito prato

265¹ Mess.: SM (corr. 1615)

7.4.21 Tu se' morta

294² Bc: Tie ending at start of line; missing in line above, absent in 1615.

7.4.22 Ahi caso acerbo (Choro)

Clefs: C1, C3, C4, C4, F4

311¹ 2nd voice: M_M

319³ 3rd voice: c♯' (1615 deleted, probably ms.)

372¹ 1st voice: 2nd Version: M rest missing after note (corr. 1615)

402⁴ 4th voice: f g♯

7.4.23 Sinfonia II

Clefs: C1, C1, C3, C4, F4.

341¹ 1st voice: SB not dotted (corr. 1615)

7.4.24 Chi ne consola, ahi lassi?

Clef of vocal parts: C4, C4.

7.4.25 Ma dove, ah dove

Clef of vocal parts: C4, C4.

378 ¹	TI,II:	M not dotted; 1615 changes (ms.?) following notes into SM. F
391 ^{1,2}	TI:	SM SM (corr. 1615)
393 ⁴	TII:	F (corr. 1615)

7.4.26 Ritornello I

4th voice accidentally in C3 clef. (corr. 1615)

7.4.27 Sinfonia III a7

Clefs: G2, G2, C2, C3, C3, F3, F3, F3.

Despite of the eight written systems, the sinfonia has seven independent parts, the eighth one is purely *basso seguente*.

417 ⁵	1 st voice:	a'; corrected c" to in 1615 ms., in analogy to other appearances
420 ⁵	2 nd voice:	tied to following note (not 1615)

7.5 Atto Terzo

7.5.1 Ecco l'atra palude

Clef of vocal part: C1.

22 ⁵	Sper:	Acc. in front of preceding note (corr. 1615)
35 ⁵ f	Sper:	Text <i>legge il scritta</i> (Libretto, corr. 1615)
48 ²	Bc:	C1 clef at beginning of line (corr. ms. 1615)

7.5.2 O tu ch'innanzi mort'

Clef of vocal part: F4.

7.5.3 Sinfonia

Clefs: C3, C4, C4, C4, F4.

84 ³	2 nd voice:	d♯' (corr. 1615)
275 ²	2 nd voice:	cis♯' (ms. corr. 1615)

7.5.4 Possente Spirto

Clefs: Violini, Cornetti: C1, C1; Arpa doppia: C1, F4.

105 ¹	Orfeo I:	b♭ (ms. corr. 1615)
107 ⁴	Orfeo II:	SF (corr. 1615)
109 ¹	VI,II:	excess SF rest (1615 corr. or deleted)
112 ^{10,11}	Orfeo II:	F (corr. 1615)
115		Repeats exclusively after text of both Orfeo lines
119 ¹⁶	VI:	SF (corr. 1615)
130 ¹	Cnt II:	a"
132 ²	Orfeo I:	SM.
141 ¹	Cnt I:	SB rest preceding note (corr. or deleted 1615)
150 ⁶	Arpa:	In 1615 Acc. missing in upper system

151	Arpa:	Lower system with C1 clef (ms. corr. 1615)
152	Arpa:	Upper system in 1615 with G2 clef
159 ¹	Arpa:	Preceding SF rest missing
162	Orfeo I:	M rest missing; 1615: SB M SM. F
165 ¹	Orfeo II:	Preceding excess SM rest (1615: 7 ³ is SM)
165 ⁷	Orfeo II:	F

7.5.5 Ritornello

Clefs Arpa doppia: C1, F4.

169	Arpa:	SF rest missing in lower system (1615: nur SF)
170 ⁹	Arpa:	Lower system SF (corr. 1615)
170 ¹⁰	Arpa:	upper system e"
172 ¹⁷	Arpa:	Lower system C _b
173 ¹⁰	Arpa:	Upper system c _b "
173 ^{9,12}	Arpa:	Upper system acc. ms. in 1615
178 ²	Bc:	d; ms. corr. to G in 1615

7.5.6 Orfeo son io

Clefs: G2, C1, F4, C4, C4, F4.

183 ^{7,9}	Orfeo II:	Augmentation dot missing (1615 changes 6 ⁹ into SM)
186 ⁴	VI:	SM (corr. 1615)
190 ¹	Bc:	SB (corr. 1615, perhaps ms.)
206 ¹	Bc:	SB es zu viel (corr. 1615)

7.5.7 Ben mi lusinga

Clef of vocal part: F4.

256⁸f Caronte: Text *effetto*

7.5.8 Ei dorme

295¹ Bc: B missing in 1615

7.5.9 Sinfonia III a7

Clefs: G2, G2, C2, C3, C3, F3, F3, F3.

311 ²	2 nd voice:	g♯" in 3 rd Version (corr. 1615)
367 ²	6 th voice:	a in 2 nd Version

7.5.10 Nulla imprese

Clefs: C3, C3, C4, F3, F3, F3.

7.6 Atto Quarto

7.6.1 Signor quel infelice

Clef of vocal part: C1.

17 ¹	Pro.:	F (corr. 1615)
20 ⁴	Bc	missing (corr. 1615)

7.6.2 Benche severo

Clef of vocal part: F4.

46 ¹	Plu.:	1615 ms. corr. into g; maybe g f intended?
47 ¹	Plu.:	Tenor clef at beginning of line; music set for bass clef (ms. corr. 1615)

7.6.3 O de gli habitator

Clef of vocal part: C4.

51 ^{8,9}	Spirito:	Text <i>ombre</i> in libretto
-------------------	----------	-------------------------------

7.6.4 Trarà da quest'orribili caverni

Clef of vocal part: C4.

70 ³	Spirito:	Text <i>tuoi</i> in libretto
-----------------	----------	------------------------------

7.6.5 Quali gratie

71 ¹	Bc:	SB c zuviel (corr. 1615 - ms. getilgt?)
73 ⁵ f	Pros.:	Text <i>prendendo</i> , corr. nach Libretto

7.6.6 Tue soavi parole

77 ³	Plu.:	Text <i>rinfresca</i>
-----------------	-------	-----------------------

7.6.7 Pietate oggi et Amore

Clefs: C4, C4, C4, F4, F4.

85 ¹	5 th voice:	e (corr. 1615)
88 ²	Bc:	e (ms. corr. 1615) ohne Fermate; 1615 ändert auch 5 th voice ms. zu A

7.6.8 Qual honor di te

108 ²	Bc:	SM g zuviel (corr. 1615)
129	Bc:	C1-Schlüssel am Zeilenanfang

7.6.9 Rott' hai la legge

Clef of vocal part: F4.

7.6.10 Ahi vista troppo dolce

153⁸ Eur: Libretto has text *vita*

7.6.11 Torn' a l'ombre di morte

Clef of vocal part: C4.

7.6.12 Sinfonia V a 7

Clefs: G1, G1, C2, C3, C3, C4, C4, C4

184 2nd voice: (1st appearance): c" (ms. corr. 1615)
233 2nd voice: (2nd appearance): a'

7.6.13 E la virtute

Clefs: C3, C3, C4, C4, C4

188¹ 1st voice: SM (corr. 1615)
208⁴ 4th voice: SB. (corr. 1615)
213² Bc: b (ms. corr. 1615)
218¹ Bc: e (ms. corr. 1615)

7.7 Atto Quinto

7.7.1 Questi i campi di Traccia

The spatial separation of the continuo groups mentioned in the header probably is meant for the echo parts.

6¹ change of key signature one SB later
11¹ change of key signature one M later
20² Orfeo: M. (ms. deleted 1615)
24² Orfeo: bar line before fourth M in this voice only
65 Orfeo: Text *scarsa*, corr. after libretto
74³ Bc: SM (corr. 1615)

7.7.2 Sinfonia

Clefs: C3, C4, C4, C4, F4.

82² 5th voice: d (ms. corr. 1615)

7.7.3 Perch' a lo sdegno

Clef of vocal part: C4, likewise rest of Apollo parts

90² Apollo: Text *impreda* (corr. 1615)

7.7.4 Saliam cantando

There is no explicit assignment of the parts to the singers but it seems obvious from the degree of virtuosity.

7.7.5 Vanne, Orfeo, felice a pieno

Clefs: G2, C1, C2, C3, C4, F4 (ritornello and coro).

The second verse is set separately below the music, there is no repeat sign. It might be that it is not intended to be sung. As it is in the same meter as the first verse, it has been laid under the music.

171² 5th voice: SM not dotted (corr. 1615)

7.7.6 Moresca

Mensural sign C only. Clefs: G2, C1, C3, C4, F4.

8 Thanks

My explicit thanks go to Anne Isenberg, Gerd Eichler and Markus Goecke for numerous discussions, hints and proofreading.

Darmstadt, June 21, 2016

Peter Rottländer